

Aufzeichnungen bei GRUNDWasser 2020 und Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung

Betriebe, die am ÖPUL-Programm Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen (GRUNDWasser 2020) teilnehmen sowie Betriebe, deren Betriebsstz sich in der Traun-Enns-Platte befindet, müssen schlagbezogene Aufzeichnungen führen.

DI THOMAS WALLNER
GREGOR LEHNER BSC

Bei einer AMA-Kontrolle müssen die Aufzeichnungen vorliegen.

Schlagbezogene Stickstoff-Dokumentation/Planung (GRUNDWasser 2020)

Teilnehmer an GRUNDWasser 2020 müssen die betriebsbezogene Stickstoff-Dokumentation nach Cross Compliance bereits bis Jahresende erledigen. Darüber hin-

aus sind eine schlagbezogene Stickstoffdüngungsplanung (bis 28. Februar) sowie schlagbezogene Aufzeichnungen hinsichtlich Anbau, Stickstoffdüngung und Ernte (laufend) durchzuführen. Am Ende des Jahres muss zusätzlich eine schlagbezogene Stickstoffbilanz vorliegen.

Aufbewahrungsfristen beachten

Bei der AMA-Vor-Ort-Kontrolle werden das Vorhandensein und die inhaltliche Richtigkeit dieser Aufzeichnungen kontrolliert. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betriebsinhaber alle für die ÖPUL-Förderung relevanten Aufzeichnungen und Unterlagen zehn Jahre – gerechnet ab Ende des letzten Verpflichtungsjahres – sicher und überprüfbar aufbewahren muss. Können dem Prüfer die erforderlichen Aufzeichnungen und Unterla-



Stillstand bei pflanzenbaulichen Tätigkeiten – Zeit für schlag- und betriebsbezogene Dokumentation nutzen.

LK OÖ/MURAUER

gen nicht vorgelegt werden, muss mit Prämienkürzungen gerechnet werden.

Verstärkte Aktionen in bestimmten Gebieten

Landwirte, die ihren Betriebsstz in der Traun-Enns-Platte haben, müssen seit 1. Jänner 2018 unabhängig einer ÖPUL-Teilnahme aufgrund der neuen Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung

(NAPV) zusätzliche Auflagen (Schlagbezogene Aufzeichnungen, Dokumentationsverpflichtung bei Feldmieten, zehn Monate Wirtschaftsdüngerlagerkapazität unter bestimmten Voraussetzungen) einhalten.

Detailinformationen dazu in der Bauer-Ausgabe KW 06/07 vom 7. Februar 2018, unter www.bwsb.at sowie unter 050 6902 1426.

Maschinenring Personal feiert 20-jähriges Jubiläum

Ein Tiroler Gartengerätehersteller suchte 1998 personelle Unterstützung beim Maschinenring und diese Anfrage brachte den Stein für die Gründung der Maschinenring Personal und Service eGen ins Rollen, die heuer ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum feiert.

Seit 20 Jahren bringt das Leasing-Unternehmen Arbeitskräfte mit landwirtschaftlichem Hintergrund und Firmen aus der Region zusammen. Bedient werden dabei alle Branchen: von Gewerbe und Bau über Industrie und Handel, Kommunen, Banken, Verkehr bis hin zum Tourismus. 1998 betreute die MR Personalleasing rund 50 Kunden, mittlerweile sind mehr als 5.000 Mitarbeiter jährlich bei rund 2.800 Kundenbetrieben im Einsatz – und das in 260 verschiedenen Berufen. „Wer für uns tätig ist, hat einen sicheren Arbeitsplatz meist ganz in der Nähe seines Wohnorts und einen wertschätzenden Arbeitgeber“, betont Getraud Weigl, Geschäftsführerin der MR Personal und Service eGen.

MR PERSONALLEASING

Bewegung für Bauernkinder

Bewegung ist die Grundlage einergesundenmenschlichen Entwicklung. Demnach sollen Kinder und Jugendliche körperliche Aktivitäten keinesfalls vernachlässigen. Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) möchte hier einen Beitrag leisten und bietet in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche Aufenthalte mit orthopädischem Schwerpunkt im Jugendparadies Lindenhof in Spital am Pyhrn an.

⇒ Termine „Orthopädischer Schwerpunkt“ in Spital am Pyhrn:

> 8. Juli bis 24. Juli

> 15. August bis 31. August
Nähere Infos dazu bei der SVB unter 0732/7633-4370, auf www.svb.at/gesundheitsaktionen oder mittels E-Mail an gesundheitsaktionen@svb.at. SVB



Orthopädischer Schwerpunkt für Kinder und Jugendliche. SVB